

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Fotointern : digital imaging**

Band (Jahr): **16 (2009)**

Heft 2

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>




*Crumpler makes
you Sexy*

**PENTAX bringt Crumpler
Fototaschen in die Schweiz**

www.crumpler.ch

PENTAX (Schweiz) AG • Widenholzstrasse 1 • Postfach 367 - 8305 Dietlikon • Tel. 044 832 82 82 • Fax 044 832 82 99 • info@pentax.ch • www.pentax.ch

PENTAX



Hansruedi Morgenege
Präsident des VFS



«Berlin-Trip» – ein Thema, das uns alle angeht

Lehrbetriebsinformationen für die Exkursionswoche nach Berlin vom 14. – 19. Juni 2009

Mit Erstaunen haben wir Lehrmeister von der Gewerbeschule «medien form farbe» Mitte Dezember 2008, kurz vor Ablauf der Anmeldefrist, vom bevorstehenden «Berlin-Trip» unserer Lernenden im 2. Lehrjahr erfahren. Darin werden wir vor die Tatsache gestellt, dass es sich um eine obligatorische Schulveranstaltung handle.

Nicht dass ich eine Reise nach Berlin nicht toll, sehr aufschlussreich und natürlich für einige Lernende auch sehr lehrreich fände, nein, so ist es wirklich nicht. Auch ich reise gerne, ich fotografiere sehr gerne und ich amüsiere mich so oft wie möglich. Aber sind Sie mal ganz ehrlich, versetzen Sie sich in die Lage der betroffenen Lehrmeister unserer Lernenden im zweiten Lehrjahr des Schulkreises Zürich. Unsere Lernenden drücken einen Tag die Schulbank in der Woche, einen halben Tag in der Fachklasse und den zweiten halben Tag verbringen sie mit Allgemeinbildung. Dann sind da noch ein paar Tage obligatorische überbetriebliche Kurse (ÜK) im Jahr. Jedes Jahr im dritten Lehrjahr, kurz vor der Abschlussprüfung (QV) findet seit Jahren im Wallis eine Lern- und Sportwoche statt. Unter fachkundiger Leitung unserer Lehrerschaft, es wird nicht nur gebüffelt, nein auch der Sport, insbesondere der Schneesport kommt nicht zu kurz. Diese QV-Vorbereitungswoche wird vom Verband und den Lehrmeistern gutgeheissen und unterstützt.

Unsere Lernenden sind gegenüber Schulen mit Vollpensum, welche von Montag bis Freitag engagiert sind, viel weniger in der Schule am Lernen. Zum Glück findet deren Hauptausbildung immer noch in den Lehrbetrieben, in unseren Geschäften statt – das ist gut so. In den Läden an der Front und im Fotostudio ist die Teambildung für unsere angehenden Fachleute wichtiger als in der Schule, denn in den Lehrbetrieben wird die meiste Zeit verbracht und der hoffentlich zufriedene Kunde bedient. Auch zukünftige Ausgelernte arbeiten hauptsächlich an den verschiedenen Fronten des täglichen Lebens, zu guter Letzt muss jeder früher oder später irgendwie Geld verdienen, um über die Runden zu kommen.

Die Schulen haben auf vielen Stufen ganz wichtige Aufgaben zu erfüllen und sind von immenser Bedeutung, für eine Zukunft mit Zukunft. Berufsschulen, wie die unsere, sind in erster Linie zur Unterstützung des theoretischen Wissens für den Berufsalltag gedacht. Der Teamgeist ist in unserem Fall vor allem am Arbeitsplatz zu fördern, und das ist so sehr wichtig und unabdingbar.

Ich sehe nach wie vor nicht ein, weshalb der Lehrbetrieb die Berlin-Exkursion unterstützen sollte, weder mit den Kosten von immerhin CHF 450.– oder mit einer Woche Ferien.

GV: Sonntag 22. März 2009, Region Ostschweiz

Hansruedi Morgenege

Hansruedi Morgenege, 8600 Dübendorf, Tel. 044 821 72 08, www.fotohandel.ch

www.medienformfarbe.ch

Stellungnahme von der Berufsschule für Gestaltung Zürich zur Arbeitswoche «Berlin»

Die Ankündigung einer Arbeitswoche im Juni 2009 für die Lernenden im Fotofachhandel hat zu Reaktionen seitens der Lehrbetriebe geführt, die rationell schwer nachvollziehbar sind. Insbesondere haben sich einige Verantwortliche von Lehrbetrieben beim Verbandspräsidenten kritisch geäussert, z.T. mit sehr unqualifizierten Äusserungen, auf die wir an dieser Stelle nicht eingehen wollen. Ausserdem haben wir aber auch sehr positive und wohlwollende Rückmeldungen erhalten.

Arbeitswochen ermöglichen eine vertiefte Auseinandersetzung mit fachlichen, wirtschaftlichen, sozialen und politischen Themen. Die langjährige Erfahrung mit Arbeitswochen, welche die Berufsschule für Gestaltung mit vielen Berufsgruppen in langer Tradition durchführt, bestätigt den Nutzen der Förderung von vernetztem Denken und die Erweiterung des Gestaltungs- und Darstellungsvermögens. Die Möglichkeit, während einer Woche konzentriert an einem Thema zu arbeiten und die ausserschulische Umgebung verhilft, Wissen mit anderen Methoden zu erweitern und Kompetenzen in anderem Kontext zu vertiefen.

Die Lernenden setzen sich bereits im Vorfeld mit Geschichte und Kultur des Zielorts auseinander, um sich vor Ort projektbezogen in Themenschwerpunkte zu vertiefen. Bei der Planung, Vorbereitung und Durchführung übernehmen die Lernenden Verantwortung und erfahren Konsequenzen des eigenen Handelns. Sie lernen gegenüber Kolleginnen und Kollegen Wertschätzung und Kooperation zu zeigen, Spannungen auszuhalten, Kritik anzunehmen und Konflikte zu lösen. Ziel ist die Realisation des themenspezifischen, ortsbezogenen Projekts innerhalb vorgegebener Zeit. Für Recherchen, Texte verfassen, Gegebenheiten inszenieren und fotografieren, differenziertes Auswerten, Korrekturen und sorgfältige Umsetzung von Idee und Konzept bleibt somit wenig Zeit. Dies setzt ein grosses Engagement sowohl von den Lernenden wie auch von den Lehrpersonen voraus.

Ein weiterer Stein des Anstosses war der Wunsch nach einer Kostenbeteiligung durch die Lehrbetriebe. Die Kosten mit CHF 450.– für die ganze Woche wurden bewusst möglichst tief gehalten, sind aber für viele Lernende immer noch recht hoch. Auch der zusätzliche Ausfall von effektiv drei Arbeitstagen wird unserer Ansicht nach kompensiert.

Obwohl die Durchführung von Arbeitswochen zusätzlichen Aufwand, viel Organisation und Verantwortung beinhaltet, erachten wir es als erstrebenswert, den Lernenden dieses Highlight in der Ausbildungszeit zu ermöglichen. Mehr Wertschätzung von Seiten der Lehrbetriebe und des Verbands würde die Bemühungen in jeder Beziehung stärken.

Schulleitung BFGZ

OLYMPUS

Your Vision, Our Future

Mju TOUGH-6000: Für den rauen Alltag



Egal ob auf dem Bike, dem Surfbrett oder im Schaumbad- die neue Mju TOUGH-6000 kann immer dabei sein. Sie ist nicht nur wasserdicht bis 3 m, sondern auch stossfest bis 1,5 m Fallhöhe und frostsicher bis -10°C. Dank dem 3,6-fach-Weitwinkel-Zoomobjektiv, Dual Image Stabilisation und 10 Megapixeln wird sie auch fotografischen Ansprüchen gerecht.

Erhältlich in Lemon Yellow, Pure White, Artic Blue und Sunset Orange.

Haben Sie Fragen? - Die Gebietsverkaufsleiter und der Verkauf Innendienst freuen sich auf Ihren Anruf.

Olympus Schweiz AG, Chriesbaumstr. 6, 8604 Volketswil, Tel. 044 947 66 62, Fax. 044 947 66 55 www.olympus.ch. Discover your world.

agenda: Veranstaltungen

Branchenveranstaltungen

- 03.03. – 05.03. Las Vegas, PMA
- 03.03. – 08.03. Hannover, CeBIT
- 27.03. – 30.03. Milano, Photo Show
- 09.04. – 12.04. Seoul, Photo & Imaging 2009
- 09.04. – 12.04. Moskau, Photoforum 2009
- 23.04. – 26.04. St.Gallen, Art & Style 2009
- 12.05. – 15.05. Zürich, Orbit
- 14.05. – 17.05. Zürich, Art Show Zürich
- 27.05. – 29.05. Zürich, Professional Imaging

Galerien und Ausstellungen bereits eröffnet

- bis 01.02., Genève, Centre D'Art Contemporain, 10 rue des Vieux-Grenadiers, «Übermalte Photographien» Gerhard Richter
- bis 01.02., Genève, Centre D'Art Contemporain, 10 rue des Vieux-Grenadiers, «Between Art and Life – Performativity in Japanese Art
- bis 07.02., Zürich, Galerie Pérez Rojas, Neustadtgasse 2, «Tibet» Walter P. Gross
- bis 08.02., Winterthur, Fotomuseum, Grüzenstrasse 44+45, «Alec Soth»
- bis 15.02., Winterthur, Fotomuseum, «In Love of Beauty» Walter Pfeiffer
- bis 15.02., Winterthur, Fotostiftung, Grüzenstrasse 45, «Méditerranées» Henriette Grindat
- bis 22.02., Kriens, Museum im Bellpark, Luzernerstrasse 21, «Die Krienser Halszither»; «Las Vegas Studio»
- bis 21.02., Zürich, Galerie Peter Kilchmann, Limmatstrasse 270, «Los Herederos – The Heirs» Teresa Margolles; «Three Potential Endings» Willie Doherty
- bis 28.02., Basel, Pep + No Name, Unterer Heuberg 2, «Analogen Photoausstellung 90erjahre»
- bis 01.03., Zürich, Völkerkundemuseum Uni-

versität Zürich, Pelikanstrasse 40, «Naga – Schmuck und Asche»
bis 03.03., Zürich, Lumas Zürich, Marktgasse 9, «Living Sculpture» Joerg Maxzin
bis 06.03., Zürich, Fabian & Claude Walter Galerie, Limmatstrasse 270, «Phytotron» Michel Huelin
bis 15.03., Vevey, Schweizer Kameramuseum, Grande Place 99, «Yvan Dalain»

Ausstellungen neu

- 20.02. – 12.04., Genève, Centre de la photographie, 10, rue des Vieux-Grenadiers, «Übermalte Photographien» Gerhard Richter
 - 21.02. – 03.05., Zürich, Migrosmuseum, Limmatstrasse 270, «Josephine Meckseper»
 - 28.02. – 17.05., Winterthur, Fotomuseum, Grüzenstrasse 44+45, «So Blue, So Blue – Ränder des Mittelmeeres», Ad van Denderen, «Die Romareisen» Joakim Eskildsen
 - 28.02. – 17.05., Winterthur, Fotostiftung, Grüzenstrasse 45, «Local Studies» Joël Tettamanti
 - 28.02. – 11.10., Winterthur, Fotomuseum, Grüzenstrasse 44+45, «Printed Matter»
 - 05.04. – 07.06., Biel / Bienne, Photoforum-PasquaArt, Seedorfstrasse 71, «Themenausstellung» Définitions
 - 17.04. – 16.05., Berlingen, Bilderwerkstatt, Oberdorfstrasse 10, «Spirit of India» Lukas Pfammatter
 - 09.05. – 17.05., Zürich, ewz-Unterwerk Sel-nau, ewz.selection
 - 2008 – 2011, Vevey, Musée Suisse de l'Appareil Photographique, «L'oeil de la Photographie»
- Weitere Daten: [www.fointern.ch/veranstaltungenkalender/](http://www.fointern.ch/)**